

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 134 (2008)
Heft: 6

Artikel: Das grosse Gebrüder-Grimm Update : was macht eigentlich Hänsel?
Autor: Kröber, Jörg / Coffez, Pascal
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-603084>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

flüchtend, abgemagert und in zerschlissener Beduinenkleidung in der Altstadt von Casablanca gesichtet.

Hänsel und Gretel erhielten eine Bewährungsstrafe wegen gemeinschaftlich begangenen Totschlags in einem minder schweren Fall. Vom Vorliegen einer akuten Notwehrsituation konnten sie das Gericht letztlich nicht überzeugen. Die Geschwister leiten heute eine Lebkuchenfabrik bei Aschaffenburg.

Hans im Glück fiel zweimal durch die Schornsteinfegermeisterprüfung. Zurückgezogen und verarmt lebte er in einer Sozialwohnung im Ber-

gischen Land. Er starb an einer akuten Pechsträhne.

Das **Schneewittchen** überwarf sich mit den sieben Zwergen, verfiel der Eigenbrötelei und leugnete bis zuletzt mit militanter Ignoranz den Klimawandel. Es starb unter bis heute ungeklärten Umständen bei einem Schusswechsel an der Schneegrenze.

Die **sieben Geisslein** gründeten die Stiftung «Wölfe durch den Fleischwolf!», der die Behörden jedoch bis heute die Bescheinigung der Gemeinnützigkeit verweigern. Die Geissmutter wurde für das Aufschlitzen des Wolfs und Befüllen desselben mit Wacker-



steinen vom Landgericht Wolfsburg wegen Tierquälerei in einem besonders schweren Fall zu einer Freiheitsstrafe verurteilt. Sie sass zwei Jahre in Märchenhaft.

Die Bremer **Stadtmusikanten** mussten nach einer saftigen Gebührennachforderung der «Gema» Insolvenz anmelden. Ein Comeback-Versuch in gleicher Besetzung unter dem Band-Namen «The Animals» erwies sich schon bald als Flop, worauf das Ensemble zerfiel. Während der Hahn bei der Kirche unterkam und der Esel, in offener Vorbereitung einer Solo-Karriere, in jüngster Zeit verstärkt durch die TV-Talkshows tingelt, fristen die bei-

den übrigen Ex-Musikanten ein trauriges Dasein im Tierheim.

Das ausrangierte **Tischleindeckdich** hatte noch einen mässig beachteten Auftritt in einem Ikea-Werbespot für das Esstischmodell «Tabula Wasa», bevor es in der Versenkung verschwand.

Der **Knüppel-aus-dem-Sack** schulte um auf Joystick und fand eine feste Anstellung in einer Spielhalle in der Steiermark. Der **Goldesel** schliesslich verschrieb sich dem Barrenturnen und startete für den TV Kalau. Er holte zweimal Silber und einmal Bronze.

Was macht eigentlich Hänsel?

47

Nebelspalter
Juli/August
2008

Ihre Ehe mit dem Königssohn war schon bald wieder geschehen worden, und andere Prinzen interessierten sich für die **Prinzessin auf der Erbse** nicht die Bohne. Sie legte schliesslich ihren Adelstitel ab und begann eine bürgerliche Karriere als Fleischereifachverkäuferin in einem Supermarkt in Appenzell. Sie lebt dort mit ihrer Lebensgefährtin.

Das **Dornröschen** bekam die 100 Jahre Schlaf nie mehr richtig aus den Knochen. Tiefer Lethargie anheimgefallen, verlor sich seine Spur in Bayern. Nicht verstummenden Gerüchten zufolge soll es das Dornröschen Jahre später nach einer Geschlechtsumwandlung unter neuer Identität zum

deutschen Bundeswirtschaftsminister gebracht haben.

Der Besitzer des **gestiefelten Katers** erhielt einen Strafbefehl wegen nicht artgerechter Tierhaltung. Der Kater selbst kam ins Tierheim. Psychisch irreversibel geschädigt, verfiel er dem Grössenwahn und frönte einem perversen Stiefel-Fetischismus. Von den Ärzten mitleidig belächelt, gab er sich später den Namen Berlusconi und ging in die Politik.

Die Ermittlungen gegen das **Rotkäppchen** wegen unerlaubten Alkoholbesitzes wurden wegen dessen Strafmündigkeit rasch eingestellt. Seine Mutter belange man



wegen Verletzung der Aufsichtspflicht. Gegen den Jäger wurde ein Disziplinarverfahren wegen groben Verstosses gegen das Artenschutzgesetz eingeleitet. Er wurde aus dem Forstbeamtenverhältnis entlassen und verlor seinen Pensionsanspruch.

Rapunzel wurde von dem sie beschäftigenden Märchenpark wegen Vertragsbruchs fristlos gekündigt. – Wie hatte sie sich von einer Freundin auch nur zu dieser modischen Kurzhaarfrisur überreden lassen können?

Dem **tapferen Schneiderlein** brachen die Textil-Billigimpor-

te aus China das Genick. Es machte seinen Laden dicht, verkaufte seine Geschichte von den «7 auf einen Streich», zeitgeistig aufgemotzt zum «Killerfliegen-Massaker», exklusiv an den «Stern» und lebt von dem Honorar bis heute mehr schlecht als recht in einer kargen Zweizimmer-Wohnung in Ulm.

Aladins sozialer Abstieg begann, nachdem seine vermeintliche «Wunderlampe» von einem investigativ recherchierenden Journalisten als plumpe Täuschung entlarvt worden war und sich in Wahrheit als ganz gewöhnliche Rote Laterne herausstellte. Zuletzt wurde er, vor Paparazzi